

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Mein liebes Gärtchen (1836)

1 Der Sommer hat alle Welt beglückt
2 Und Jedem eine Freude gebracht;
3 Er hat mein liebes Gärtchen geschmückt
4 Noch schöner als ich je gedacht,
5 Mein liebes Gärtchen hinter'm Haus
6 Wo ich so gern geh' ein und aus.
7 Wie Alles d'rin von Blumen prangt!
8 Wie Alles d'rin von Früchten hangt!
9 Erdbeeren lächeln aus dunklem Grün,
10 Und daneben Rosen und Lilien blühn.
11 Doch hat uns auch keine Mühe verdrossen:
12 Wir haben gesäet, gepflanzt und begossen,
13 Und fleißig gejätet mit eigener Hand
14 Und die Wege bestreut mit frischem Sand.
15 Du liebes Gärtchen, für alle die Mühn
16 Da lässt du deine Blumen blühn
17 Und süße Früchte reichst du uns auch
18 Von manchem Baum und manchem Strauch.
19 Für all das Lieb' und Gut' empfang'
20 Nun unsern Dank in Sang und Klang!

(Textopus: Mein liebes Gärtchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43651>)